

# industrie zeitschrift & orange

www.industriezeitschrift.de | Ausgabe 2. Quartal 2018

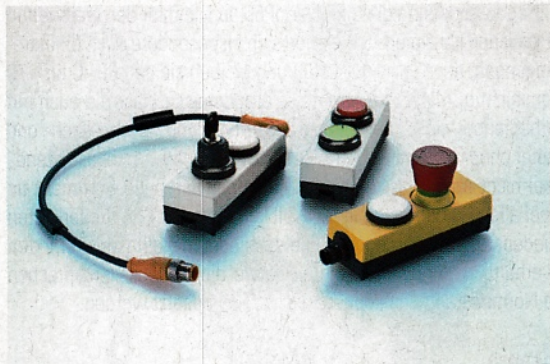


Im neuen  
Design



<b>ANTRIEBSTECHNIK</b>		<b>4</b>
<b>ARBEITSSCHUTZ</b>		<b>8</b>
<b>AUTOMATISIERUNG</b>		<b>13</b>
<b>COMPUTERTECHNIK ELEKTRONIK</b>		<b>16</b>
<b>FERTIGUNG</b>		<b>18</b>
<b>GEBÄUDE- MANAGEMENT</b>		<b>26</b>
<b>IDENTTECHNIK</b>		<b>29</b>
<b>INSTANDHALTUNG</b>		<b>32</b>
<b>KONSTRUKTION</b>		<b>35</b>
<b>MATERIALFLUSS</b>		<b>39</b>
<b>MESSTECHNIK</b>		<b>46</b>
<b>EINKAUFBSBERATER</b>	<b>orange</b>	<b>49</b>

Jetzt auch mit M12-Anschluss



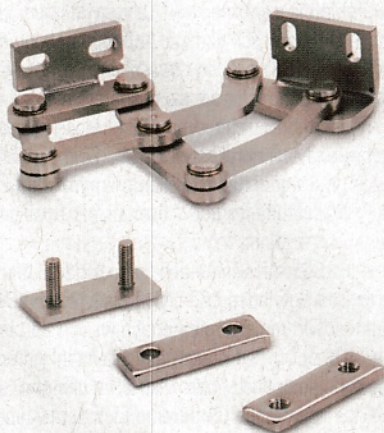
RAFI bietet die E-BOX – eine besonders schlanke Gehäuse-Einheit zur Aufnahme von ein oder zwei RAFIX FS 22+-Be-

fehlsgeräten – jetzt auch in fertig bestückten Varianten mit M12-Anschluss an. Anwender erhalten damit eine einsatzfertige Befehlseinheit zur dezentralen Bereitstellung von Not-Halt- oder einfachen Ein-/Aus-Funktionen ohne Verdrahtungsaufwand. Mit ihren kompakten Abmessungen von 109 mm x 40 mm x 27 mm eignet sich die E-BOX ideal zur Montage auf 40 mm-Profilschienen von Fertigungseinrichtungen oder Schutzzäunen. Dafür wird der zugehörige Montageclip per Ein-Loch-Schraubbefestigung in der Profilschienennut fixiert, anschließend muss die E-BOX nur noch aufgerastet werden.

Die E-BOX M12 steht in 4- bzw. 8-poligen Ausführungen mit ausgeleuchteten Tastern zur Wahl. Aktuell sind Modelle mit einem Not-Halt oder einem Drucktaster, mit einem Not-Halt und einem Drucktaster sowie mit zwei Drucktastern (1 Öffner, 1 Schließer) erhältlich. Die Nothalt-Varianten besitzen ein signalgelbes Gehäuseoberteil, die Drucktaster-Varianten sind mit einem grauem Oberteil ausgestattet und für verschiedene Anwendungszwecke mit unterschiedlich gekennzeichneten Tastern erhältlich: Für Ein-/Aus-Schaltvorgänge steht die E-BOX mit roten und grünen (optional flachen oder hervorstehenden) Taster-Blenden zur Wahl, die Variante für Hebe- und Absenkbewegungen verfügt über graue Taster mit Pfeilapplikation. Beim E-BOX-Modell mit nur einem Drucktaster lässt sich dieser mit dem Kennzeichnungssystem FLEXLAB individuell beschriften. Die neue E-BOX M 12 ist in Schutzart IP65 ausgeführt und für den zuverlässigen Einsatz in einem Temperaturbereich von -25°C bis +70 °C ausgelegt.

[www.rafi.de](http://www.rafi.de)

Unsichtbar und höchst beweglich



Die Normelemente von Ganter sind es gewohnt auch unkonventionelle Anwendungslösungen per Ganter-Normung für ein breites Einsatzspektrum bereit zu stellen. Schließlich will man es den Kunden mittels anschaulichen Produktbeschreibungen so einfach wie möglich machen. Dabei ist es völlig normal, dass hin und wieder auch 180 Grad um die Ecke gedacht werden muss.

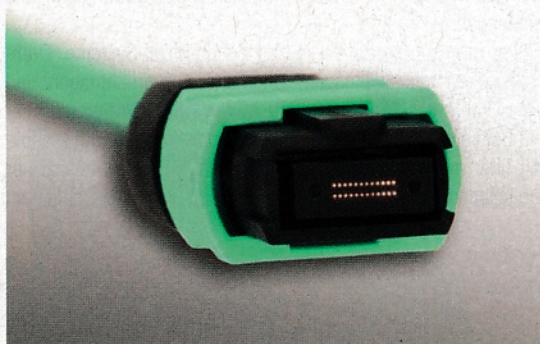
Im wahrsten Sinne des Wortes trifft diese Anforderung auch auf die im Ganter-

sortiment neu enthaltenen Edelstahl-Mehrgelenkscharniere GN 7237 zu. Obwohl sie innenliegend, platzsparend und vandalismussicher im Gehäuseinneren verbaut werden, erlauben sie einen 180 Grad-Öffnungswinkel von Klappen, Luken und Türen. Dadurch wird eine optimale Zugänglichkeit des Gehäuse-Innenraums erreicht. Gleichzeitig ist gewährleistet, dass z. B. Fluchtwege nicht durch rechtwinklig offenstehende Türen versperrt werden können. Darüber hinaus bleibt die Gehäuse-Außenseite frei von Anbauteilen, welche nicht zum Design passen oder zwecks Reinigbarkeit gänzlich vermieden werden sollen. Aufgebaut sind die Edelstahl-Mehrgelenkscharniere aus zwei Befestigungswinkel, die am Gehäuse bzw. der Tür montiert werden, und einer dazwischenliegenden spiel- und wartungsfrei gelagerten 7-fach-Gelenkmechanik. Dank des per Simulationssoftware ausgelegten Bewegungsablaufs der Gelenkmechanik wird beim Öffnen z. B. eine Klappe zunächst leicht angehoben und dann um 180 Grad ausgeschwenkt.

Maximale Flexibilität beim Einbau: Langlöcher in den Befestigungswinkel und Distanzplatten machen das Scharnier in drei Ebenen justierbar. Zur einfachen Montage sind Gewinde- und Distanzplatten als Zubehör erhältlich. Um komplexeren Anwendungen mit spezifischen Öffnungs- oder Bewegungsabläufen gerecht zu werden, bietet Ganter selbstverständlich auch die Entwicklung von Sonderlösungen an, die bei Bedarf mit einer 4- oder 10-fach Gelenkmechanik über herkömmliche Scharnierverwendungen hinaus gehen, z. B. als Hub- oder Auszugssystem.

[www.ganter-griff.de](http://www.ganter-griff.de)

Patch- und Aufteilkabel



Telegärtner stellt auf der Light + Building MPO / MTP-Steckverbinder der nächsten Generation vor. Mit einem neuen

MPO/MTP-24 Verkabelungssystem für Glasfaserverbindungen verringern Anwender in Geschäftsgebäuden und Rechenzentren den Aufwand für Installation, Modifizierung und Wartung einer strukturierten Kommunikationsverkabelung erheblich.

Zentrierstifte und die Key-up-Key-down-Ausführung sichern Kontaktierungen für große Bandbreiten und hohe Geschwindigkeiten. Mit Aufteilungskabeln lassen sich bestehende zwölf-faserige Verkabelungen weiterverwenden und zugleich die Vorteile der neuen Produkte nutzen. „In modernen Geschäftsgebäuden und Rechenzentren werden immer höhere Datenübertragungsraten verlangt“, schildert Dirk Traeger, Technical Solutions Manager DataVoice bei der Telegärtner Karl Gärtner GmbH. „Unsere neuen MPO/MTP-Produkte sind darauf schon vorbereitet.“

Auf der Messe stellte Telegärtner sein neues MPO/MTP-24 Verkabelungssystem für Lichtwellenleiter vor. Das überträgt Datenraten von 10 Mbit/s bis 100 Gbit/s nach DIN EN 50173, 50174, ISO/IEC 11801 sowie ANSI/TIA-568. Das vorkonfektionierte MPO/MTP-Verkabelungssystem ist schnell und leicht zu installieren und sowohl für Multimode- als auch für Singlemode-Fasern verfügbar. In der Multimode-Ausführung ergeben sich mit den neuen MPO/MTP-24 Steckverbindern leistungsfähige und günstige Lösungen für 100 Gigabit Ethernet für den Einsatz in Rechenzentren und modernen Geschäftsgebäuden.

[www.telegaertner.com](http://www.telegaertner.com)